

# **Ermächtigungsgrundlagen für die internationale Rechts- und Amtshilfe zur Verbrechensbekämpfung**

- Konkretisierung des Gesetzesvorbehalts -

von

**Susanne Scheller**



**Freiburg im Breisgau 1997**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXI
<b>§ 1 Einführung</b> .....	1
I. Entwicklungen der internationalen Zusammenarbeit sowie der innerstaatlichen rechtlichen Rahmenbedingungen.....	1
II. Zielsetzung der Arbeit und Eingrenzung der Fragestellung.....	4
A. Untersuchte Kooperationsformen.....	4
B. Rechtliche Fragestellungen.....	5
III. Begriffsbestimmungen.....	8
A. Internationale Rechtshilfe - internationale Amtshilfe.....	8
B. Straftatenbekämpfung.....	12
IV. Gang der Untersuchung.....	13
<b>Teil 1:</b> <b>Überblick über die Formen und Institutionen internationaler Rechts- und Amtshilfe</b> .....	15
<b>§ 2 Die Akteure der Rechts- und Amtshilfe: Behörden, Organisationen und Institutionen</b> .....	17
I. Nationale Behörden.....	17
II. Internationale Organisationen.....	18
A. Interpol.....	18
B. Schengener Informationssystem.....	19
C. Trevi.....	19
D. Europol.....	22
III. Zwischenstaatliche Institutionen.....	23
A. Verbindungsbeamte.....	23
B. Regelmäßige Arbeitsgruppen.....	24
1. Police Working Group on Terrorism.....	24
2. Rauschgiftgruppen.....	24

3.	Institutionen in Grenzgebieten .....	26
a.	Privater Verein von Polizeibeamten im Dreiländereck: NebedeacPol.....	26
b.	Gemeinsam besetzte Stellen im Grenzbereich .....	26
<b>§ 3</b>	<b>Arten von Unterstützungsmaßnahmen .....</b>	<b>27</b>
I.	Durchführung von Ermittlungsmaßnahmen für ein ausländisches Verfahren .....	27
II.	Übermittlung eigener vorhandener Unterlagen .....	28
III.	Auskunfterteilungen und spontane Informationsübermittlungen.....	29
IV.	Internationale Personenfahndung .....	31
A.	Interpol-Fahndung .....	32
B.	Computergesteuerte Fahndung durch das SIS .....	33
C.	Fahndung in Grenzgebieten.....	35
V.	Gemeinsam genutzte Informationssammlungen auf EDV-Basis.....	36
A.	Informationsdateien bei Interpol .....	37
B.	Informeller indirekter Zugriff .....	37
C.	Europol .....	38

## Teil 2:

### Bestandsaufnahme der rechtlichen Regelungen

#### der internationalen Rechtshilfe .....

<b>§ 4</b>	<b>Rechtsquellen .....</b>	<b>41</b>
I.	Völkerrechtliche Verträge.....	41
A.	Multilaterale Verträge.....	42
1.	Europäisches Rechtshilfeübereinkommen.....	42
2.	Schengener Durchführungsübereinkommen .....	42
3.	Statuten der IKPO (Interpol) .....	43
B.	Bilaterale Verträge.....	44
1.	Zusatzübereinkommen zum EuRHÜbk.....	44
2.	Sonstige bilaterale Abkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen.....	44
3.	Deutsch-österreichischer Vertrag über die Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen.....	44
4.	Abkommen über die Zusammenarbeit in Grenzregionen .....	44
5.	Regierungsübereinkommen.....	45

II.	Innerstaatliches Recht .....	46
A.	IRG .....	46
B.	BKAG .....	46
C.	Landespolizeigesetze .....	47
D.	Datenschutzgesetze .....	47
E.	RiVAST .....	48
F.	Zuständigkeitsvereinbarung und Delegationserlasse .....	48
<b>§ 5</b>	<b>Trennung von repressivem und präventivem Bereich sowie von Gewährung und Inanspruchnahme von Rechtshilfe .....</b>	<b>49</b>
I.	Die Abgrenzung zwischen der Rechts- und Amtshilfe in Strafsachen und der Amtshilfe zur vorbeugenden Straftatenbekämpfung .....	49
II.	Unterscheidung zwischen Gewährung und Inanspruchnahme von Rechtshilfe .....	51
<b>§ 6</b>	<b>Systematisierung der Rechtshilferegelungen nach ihrer Funktion .....</b>	<b>52</b>
I.	Zulässigkeitsvorschriften .....	52
II.	Ermächtigungsgrundlagen bzw. Befugnisnormen .....	54
III.	Rechtshilfeverpflichtungen .....	55
IV.	Zuständigkeiten und Geschäftswege .....	57
A.	Innerstaatliche Zuständigkeitsvorschriften .....	57
B.	"Zwischenstaatliche Zuständigkeit"? .....	58
C.	Geschäftswege .....	58
V.	Vorschriften über Modalitäten der Durchführung einzelner Rechtshilfeporgänge .....	59
<b>§ 7</b>	<b>Grundzüge der Regelungen .....</b>	<b>60</b>
I.	Regelungen zur Gewährung von Rechtshilfe im repressiven Bereich .....	60
A.	Zulässigkeitsvorschriften .....	60
B.	Ermächtigungsgrundlagen .....	63
1.	Die Durchführung von Ermittlungshandlungen im Inland .....	64
a.	Art. 3 Abs. 1 EuRHÜbk .....	64
b.	Direkte Anwendbarkeit der Ermittlungsbefugnisse der StPO .....	65
c.	§ 59 Abs. 3 IRG .....	66

d.	§ 77 IRG in Verbindung mit den strafprozessualen Ermittlungsbefugnissen.....	67
e.	Spezielle Befugnisse für Durchsuchung und Beschlagnahme: § 67 IRG sowie Art. 5 Abs. 1 Buchst. c EuRHÜbk i.V.m. Art. 2 Abs. 3 ZustG.....	68
2.	Die Leistung bzw. Weitergabe an das Ausland.....	69
a.	Art. 1 Abs. 1 EuRHÜbk.....	69
b.	§ 59 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 IRG.....	70
c.	§ 77 IRG.....	71
d.	Übermittlungsregelungen der Datenschutzgesetze.....	71
e.	Art. 39 SchDfÜbk.....	73
f.	Befugnisnorm für polizeiliche Amtshilfe im Verhältnis zu Österreich?.....	73
g.	Spezielle Befugnisnormen für einzelne Maßnahmen.....	73
3.	Ergebnis.....	74
C.	Rechtshilfeverpflichtungen.....	74
1.	Verpflichtung zur justiziellen Rechtshilfe.....	74
2.	Verpflichtung zur Rechtshilfe durch Telefonüberwachung und vergleichbare "besondere Ermittlungsmaßnahmen".....	75
3.	Verpflichtung zu polizeilicher Rechtshilfe.....	78
D.	Geschäftswegeregelungen.....	81
1.	Geschäftswegeregelungen für justizielle Ersuchen.....	82
2.	Geschäftswege für den polizeilichen Rechtshilfeverkehr.....	83
E.	Zuständigkeitsvorschriften.....	85
1.	Bewilligungszuständigkeit.....	85
a.	Bewilligungszuständigkeit von Regierungs- und Justizbehörden.....	85
b.	Bewilligungszuständigkeit von Polizeibehörden.....	86
2.	Vornahmezuständigkeit.....	89
3.	Prüfungszuständigkeit.....	91
II.	Regelungen zur Inanspruchnahme von Rechtshilfe im repressiven Bereich.....	91
A.	Zulässigkeitsvorschriften.....	91
1.	Stellung von Ersuchen.....	91
2.	Datenimport.....	93
3.	Beweisverwertung.....	94
a.	Das auf die Beweisverwertung anwendbare Recht.....	95
b.	Das für die Zulässigkeit der im Ausland stattfindenden Beweiserhebung maßgebliche Recht.....	97
B.	Ermächtigungsgrundlagen.....	101
1.	Die Stellung von Ersuchen.....	102

	a.	Völkerrechtliche Normen.....	102
	b.	Ermittlungsbefugnisse der StPO .....	102
	c.	Innerstaatliche Rechts- und Amtshilfenvorschriften.....	103
	2.	Beweisverwertung.....	105
C.		Rechtshilfeverpflichtungen.....	107
D.		Geschäftswegeregelungen .....	107
E.		Zuständigkeitsvorschriften .....	107
	1.	Bewilligungszuständigkeit .....	107
	2.	Die das Ersuchen anregende Behörde .....	107
	3.	Prüfungszuständigkeit .....	110
III.		Regelungen zur Gewährung von Rechtshilfe im präventiven Bereich.....	110
	A.	Zulässigkeitsvorschriften.....	110
	B.	Ermächtigungsgrundlagen .....	111
	1.	Die Durchführung von Ermittlungshandlungen im Inland.....	111
	a.	Internationale Abkommen.....	111
	b.	Erhebungsbefugnisse der Polizeigesetze.....	112
	2.	Die Leistung bzw. Weitergabe an das Ausland.....	112
	a.	Übermittlungsvorschriften der Polizeigesetze .....	112
	b.	Übermittlungsvorschriften der Datenschutzgesetze .....	114
	c.	Art. 39, 46 SchDfÜbk und deutsch-österreichischer Vertrag über Rechts- und Amtshilfe in Verwaltungssachen .....	115
	3.	Ergebnis.....	116
	C.	Rechtshilfeverpflichtungen.....	116
	D.	Geschäftswegeregelungen .....	117
	E.	Zuständigkeitsvorschriften .....	118
	1.	Durchführung von Ermittlungshandlungen.....	118
	2.	Weitergabe von Ergebnissen an das Ausland.....	119
IV.		Regelungen zur Inanspruchnahme von Rechtshilfe im präventiven Bereich .....	120
	A.	Zulässigkeitsvorschriften.....	120
	1.	Stellung von Ersuchen.....	120
	2.	Verwertung.....	121
	B.	Ermächtigungsgrundlagen .....	122
	1.	Stellung von Ersuchen.....	122
	2.	Datenimport.....	123
	3.	Verwertung.....	124
	C.	Rechtshilfeverpflichtungen.....	126
	D.	Geschäftswegeregelungen .....	126
	E.	Zuständigkeitsvorschriften .....	126

1. Stellung von Ersuchen.....	126
2. Verwertung.....	127

<b>§ 8 Zusammenfassung zu Teil 2.....</b>	<b>128</b>
---	------------

### **Teil 3:**

#### **Die einzelnen Rechts- und Amtshilfehandlungen**

<b>aus verfassungsrechtlicher Sicht .....</b>	<b>129</b>
---	------------

<b>§ 9 Typisierender Überblick über mögliche Grundrechtseingriffe .....</b>	<b>131</b>
---	------------

I. Bestandsaufnahme der verschiedenen behördlichen Handlungen der Rechts- und Amtshilfe .....	131
--	-----

A. Die Gewährung von Rechts- und Amtshilfe.....	131
---	-----

B. Die Inanspruchnahme von Rechts- und Amtshilfe .....	132
--	-----

II. Bewertung.....	133
--------------------	-----

A. Rechts- und Amtshilfverfahren - innerstaatliches Verfahren .....	133
---	-----

B. Inländische Handlung - Zurechnung ausländischen Verhaltens.....	134
--	-----

C. Informationserhebung - Informationsverwertung .....	136
--	-----

III. Gang der Untersuchung .....	136
----------------------------------	-----

<b>§ 10 Verfassungsrechtliche Grundlagen .....</b>	<b>137</b>
--	------------

I. Schutzbereich und dogmatische Herleitung einschlägiger Grundrechte .....	137
---	-----

A. Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 ("Recht auf informationelle Selbstbestimmung").....	137
--	-----

1. Das "Volkszählungsurteil" .....	137
------------------------------------	-----

2. Unterschiedliche Begründungsansätze des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung.....	140
--	-----

3. Die Bestimmung des Schutzbereichs .....	145
--	-----

B. Weitere einschlägige Grundrechte.....	149
--	-----

C. Grundrechtskonkurrenz .....	150
--------------------------------	-----

II. Der Eingriffsbegriff .....	151
--------------------------------	-----

A. Entwicklung und Funktion .....	151
-----------------------------------	-----

B. Mindestschwelle der Beeinträchtigung.....	153
--	-----

C. Eingriff durch Grundrechtsgefährdung .....	155
---	-----

D. Die Zurechnung bei Mitwirkung fremder Staatsgewalt .....	155
---	-----

III.	Die Grundrechtsbindung bei Sachverhalten mit Auslandsbezug - Geltung und besondere Einschränkungen.....	162
A.	Territoriale und personale Geltung der Grundrechte.....	163
1.	Territoriale Geltung.....	163
2.	Personale Geltung.....	164
B.	Besondere Einschränkungen.....	165
1.	Einschränkung bei überwiegendem Auslandsbezug im Einzelfall.....	165
2.	Gemeinwohlintressen .....	166
3.	Eingliederung der BRD in die Völkergemeinschaft / Völker- rechtsfreundlichkeit / Achtung fremder Rechtsordnungen ("Exportargument").....	168
4.	Kompensation.....	170
5.	Grundrechtsbegebung.....	174
6.	Annäherung .....	174
7.	Ergebnis.....	175
IV.	Grundrechtsschranken: Notwendigkeit, Art und Regelungsebene gesetzlicher Ermächtigungsgrundlagen .....	176
A.	Zur Entwicklung des nachkonstitutionellen Vorbehalts des Gesetzes .....	176
B.	Die Notwendigkeit von Rechtsgrundlagen (Umfang des Rechtssatzvorbehalts) .....	177
C.	Die Bestimmung der Reichweite des Parlamentsvorbehalts .....	178
1.	Generelles Kriterium: Die Grundrechtswesentlichkeit.....	178
2.	Grundrechtswesentlichkeit bei klassisch-hoheitlichen Eingriffen .....	180
3.	Grundrechtswesentlichkeit bei staatlichem Informationsverhalten.....	182
D.	Art der Ermächtigungsgrundlage (Aufgabenzuweisungs- oder Befugnisnorm).....	183
V.	Schrankenschranken: Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	183
A.	Bestandteile des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	183
B.	Die öffentlichen Interessen an der Rechtshilfe .....	186
1.	Die Bekämpfung der Kriminalität, insbesondere des internationalen und organisierten Verbrechens .....	186
2.	Die zwischenstaatliche Zusammenarbeit.....	187
3.	Die "Völkerrechtsfreundlichkeit" .....	187
4.	Die Eingliederung der BRD in die Staatengemeinschaft .....	188
C.	Die Schwere der Grundrechtsbetroffenheit .....	188
1.	Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG.....	188
2.	Die Eingriffsintensität bei weiteren einschlägigen Grundrechten .....	190
VI.	Anforderungen an die Regelungsdichte von Ermächtigungsgrundlagen.....	191

A.	Dogmatische Grundlage der Bestimmtheiterfordernisse .....	191
B.	Zulässigkeit unbestimmter Rechtsbegriffe und Generalklauseln (verdeckte Delegationen).....	192
C.	Kriterien für die Regelungsdichte.....	194
D.	Rechtstechnische Möglichkeiten zur Realisierung erhöhter Normen- bestimmtheit .....	195
VII.	Zusammenfassung und Ergebnis .....	196
<b>§ 11</b>	<b>Die Durchführung von Ermittlungsmaßnahmen im Inland für ein ausländisches Verfahren .....</b>	<b>199</b>
I.	Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	199
II.	Weitere Grundrechte.....	199
III.	Einschränkung der Grundrechtsbindung .....	200
IV.	Die an der Ermittlung für ein ausländisches Verfahren bestehenden Gemeinwohlinteressen (Verhältnismäßigkeitsprüfung) .....	201
A.	Gemeinwohlinteressen.....	201
B.	Unverhältnismäßigkeit der Ermittlung bei Unzulässigkeit späterer Weitergabe.....	202
V.	Vorbehalt des Gesetzes und Regelungsdichte .....	202
A.	Notwendigkeit gesetzlicher Ermächtigungsgrundlagen .....	202
B.	Regelungsdichte.....	202
VI.	Ergebnis .....	203
<b>§ 12</b>	<b>Die Weitergabe von Informationen an das Ausland .....</b>	<b>204</b>
I.	Art. 2 Abs. 2 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	204
A.	Schutzbereich.....	204
B.	Eingriffsqualität.....	205
1.	Die Trennung zwischen der Weitergabe durch die ersuchte Behörde und der Kenntnisnahme durch die ersuchende .....	205
2.	Allgemeine Anerkennung der Eingriffsqualität der internationalen Informationsweitergabe .....	206
3.	Exkurs: Die Ablehnung der Eingriffsqualität innerstaatlicher Übermittlungen bei "paralleler sachlicher Zuständigkeit", bezogen auf internationale Übermittlungen .....	207
4.	Art und Begründung der Eingriffsqualität der Weitergabe .....	209
a.	Weitergabe als generelle Grundrechtsgefährdung.....	209

b.	Die Zurechnung der ausländischen Kenntnisnahme und Verwertung.....	209
c.	Die Zurechnung von Folgemaßnahmen im ausländischen Staat.....	211
C.	Eingriffsschwere.....	213
1.	Auswirkung von Verwendungsmöglichkeiten im Ausland.....	214
2.	Die Auswirkung von Art, Herkunft, Umfang und ursprünglicher Erhebungsart einer Information auf die Eingriffsschwere des Übermittlungseingriffs .....	215
a.	ROHLFS Differenzierung beim Schrankenvorbehalt des allgemeinen Persönlichkeitsrechts nach der Schwere des Übermittlungseingriffes .....	215
b.	Konkrete Auswirkungen auf die Eingriffsschwere .....	216
II.	Weitere Grundrechte.....	217
A.	Schutzbereich und Eingriff.....	217
1.	Art. 13 GG: Grundrecht auf Unverletzlichkeit der Wohnung.....	218
2.	Art. 10 GG: Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis.....	220
3.	Art. 8 GG: Versammlungsfreiheit .....	221
4.	Weitere Grundrechte .....	223
B.	Eingriffsschwere.....	224
III.	Einschränkung der Grundrechtsbindung wegen Auslandsbezuges?.....	224
IV.	Die an der Informationsweitergabe bestehenden Gemeinwohlinteressen .....	226
V.	Vorbehalt des Gesetzes und Regelungsdichte .....	227
A.	Notwendigkeit gesetzlicher Ermächtigungsgrundlagen .....	227
B.	Regelungsdichte.....	228
VI.	Ergebnis .....	228
<b>§ 13</b>	<b>Die Stellung von Ersuchen .....</b>	<b>230</b>
I.	Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG.....	230
A.	Schutzbereich.....	230
B.	Das Ersuchen als Eingriff - insbesondere Probleme der Zurechenbarkeit ..	230
1.	Ersuchen als Weitergabe von Information .....	230
2.	Zurechnung ausländischer Ermittlungsmaßnahmen.....	231
3.	Zurechnung der ausländischen Weitergabe des Ermittlungsergebnisses an die ersuchende deutsche Behörde .....	234
C.	Eingriffsschwere .....	234
II.	Andere Grundrechte.....	235

III.	Einschränkung der Grundrechtsbindung wegen Auslandsbezuges?.....	235
IV.	Gemeinwohlinteressen an der Stellung von Ersuchen (Verhältnismäßigkeit).....	236
	A. Gemeinwohlinteressen.....	236
	B. Unverhältnismäßigkeit des Ersuchens bei Unzulässigkeit späterer Kenntnisnahme .....	237
V.	Vorbehalt des Gesetzes und Regelungsdichte .....	237
	A. Notwendigkeit gesetzlicher Ermächtigungsgrundlagen .....	237
	B. Regelungsdichte.....	237
VI.	Ergebnis .....	238
<b>§ 14</b>	<b>Die Kenntnisnahme von Informationen aus dem Ausland .....</b>	<b>239</b>
I.	Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	239
	A. Schutzbereich.....	239
	B. Eingriffsqualität .....	239
	1. Die Kenntnisnahme als Eingriff .....	239
	2. Das Verhältnis von Ersuchen, Weitergabe und Kenntnisnahme .....	241
	C. Eingriffsschwere: Auswirkung der ursprünglichen Erhebungsart.....	242
	1. Ansätze zu einer differenzierten Betrachtung der Eingriffs- intensität der Informationsübermittlung und zur Würdigung des Zusammenhangs zwischen Informationsübermittlung und Informationserhebung .....	242
	2. Die Auswirkungen der ursprünglichen Erhebungsart - Vergleich der Eingriffsschwere von ursprünglicher Erhebung und späterer Kenntnisnahme durch die Behörde eines anderen Staates .....	246
II.	Weitere Grundrechte.....	248
	A. Schutzbereich und Eingriff .....	248
	1. Art. 13 GG .....	248
	2. Art. 10 GG .....	249
	3. Art. 8 GG .....	250
	4. Weitere Grundrechte .....	250
	C. Eingriffsschwere .....	251
	1. Art und Umfang der Information .....	251
	2. Ursprüngliche Erhebungsart.....	251
III.	Einschränkungen der Grundrechtsbindung wegen Auslandsbezuges?.....	252
IV.	Gemeinwohlinteressen an der Kenntnisnahme von Information (Verhältnismäßigkeitsprüfung).....	254

V.	Vorbehalt des Gesetzes und Regelungsdichte .....	254
A.	Notwendigkeit gesetzlicher Ermächtigungsgrundlagen .....	254
B.	Regelungsdichte.....	255
VI.	Ergebnis .....	255
<b>§ 15</b>	<b>Die Verwertung ausländischer Beweismittel und Informationen.....</b>	<b>257</b>
I.	Der Begriff der Verwertung.....	257
A.	Arten der Verwertung .....	257
B.	Strafprozessualer Verwertungsbegriff.....	258
II.	Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	260
A.	Schutzbereich.....	260
B.	Eingriff .....	261
1.	Beginnende Berücksichtigung der Eingriffsqualität von Verwertungsakten durch die strafprozessuale Beweis- verwertungsdogmatik .....	261
2.	Die Anerkennung der Eingriffsqualität der Verwertung im Verwaltungsrecht.....	269
3.	Verfassungsrechtliche Analyse: Eingriffsqualität der Verwertung .....	272
C.	Eingriffsschwere .....	273
III.	Weitere Grundrechte .....	273
IV.	Einschränkung der Grundrechtsbindung wegen Auslandsbezuges?.....	274
V.	Gemeinwohlinteressen an der Verwertung ausländischer Information .....	275
VI.	Vorbehalt des Gesetzes und Regelungsdichte .....	275
A.	Notwendigkeit gesetzlicher Ermächtigungsgrundlagen - vom Verwertungsverbot zur Verwertungsbefugnis.....	275
B.	Regelungsdichte.....	276
VII.	Ergebnis .....	276
<b>§ 16</b>	<b>Zusammenschau der verschiedenen Eingriffsakte .....</b>	<b>278</b>

<b>Teil 4:</b>	
<b>Überprüfung der bestehenden Ermächtigungsgrundlagen und rechtspolitische Vorschläge .....</b>	<b>279</b>
<b>§ 17 Die Durchführung von Ermittlungsmaßnahmen im Inland für ein ausländisches Verfahren .....</b>	<b>281</b>
<b>I. Bestehende Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>281</b>
<b>A. Repressiver Bereich .....</b>	<b>281</b>
1. Ermittlungsbefugnisse der StPO in unmittelbarer Anwendung .....	282
2. § 59 Abs. 3 IRG in Verbindung mit Befugnissen der StPO .....	282
3. § 77 IRG in Verbindung mit Befugnissen der StPO .....	283
4. § 67 IRG .....	283
5. Art. 2 Abs. 3 ZustG zum EuRHÜbk i.V.m. Art. 5 Abs. 1 Buchst. c EuRHÜbk i.V.m. §§ 67, 77 IRG i.V.m. §§ 94 ff. StPO .....	284
<b>B. Präventiver Bereich .....</b>	<b>284</b>
<b>C. Ergebnis .....</b>	<b>284</b>
<b>II. Vorschläge .....</b>	<b>285</b>
<b>A. Inhalt der Regelung .....</b>	<b>285</b>
<b>B. Regelungsvorschlag .....</b>	<b>287</b>
<b>§ 18 Die Weitergabe von Informationen an das Ausland .....</b>	<b>288</b>
<b>I. Bestehende Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>288</b>
<b>A. Repressiver Bereich .....</b>	<b>288</b>
1. Art. 1 Abs. 1 EuRHÜbk .....	289
2. § 59 Abs. 1 und 3 IRG .....	289
3. Übermittlungsvorschriften in den Datenschutzgesetzen .....	290
4. Art. 21 Abs. 2 und Art. 22 EuRHÜbk .....	295
5. Art. III Abs. 2 deutsch-österreichischer Zusatzvertrag zum EuRHÜbk .....	295
6. § 66 IRG .....	295
<b>B. Präventiver Bereich .....</b>	<b>296</b>
1. Informationsübermittlungsvorschriften in PolG .....	296
2. Informationsübermittlungsvorschriften in Datenschutzgesetzen .....	299
<b>C. Ergebnis .....</b>	<b>299</b>
<b>II. Vorschläge .....</b>	<b>300</b>
<b>A. Inhalt der Regelung .....</b>	<b>300</b>

B.	Regelungsvorschlag.....	303
<b>§ 19</b>	<b>Die Stellung von Ersuchen an das Ausland .....</b>	<b>305</b>
I.	Bestehende Rechtsgrundlagen .....	305
A.	Repressiver Bereich .....	305
1.	Die allgemeinen Rechts- und Amtshilfenvorschriften .....	306
2.	§ 77 IRG in Verbindung mit den allgemeinen strafprozessualen Erhebungsbefugnissen in analoger Anwendung .....	306
B.	Präventiver Bereich .....	307
1.	Polizeigesetzliche Regelungen der Stellung von Ersuchen.....	307
2.	Analoge Anwendung der polizeigesetzlichen Erhebungsbefugnisse ..	308
C.	Ergebnis .....	308
II.	Vorschläge .....	309
A.	Inhalt der Regelung .....	309
B.	Regelungsvorschlag.....	310
<b>§ 20</b>	<b>Die Kenntnisnahme von Informationen aus dem Ausland .....</b>	<b>311</b>
I.	Bestehende Rechtsgrundlagen .....	311
A.	Repressiver Bereich .....	311
1.	Allgemeine deutsche Amtshilfenvorschriften .....	312
2.	§ 77 IRG in Verbindung mit strafprozessualen Befugnisnormen in analoger Anwendung.....	312
B.	Präventiver Bereich .....	313
1.	Analoge Anwendung der Befugnisse zur Stellung von Ersuchen.....	313
2.	Analoge Anwendung der Datenerhebungsvorschriften.....	314
C.	Ergebnis .....	314
II.	Vorschläge .....	314
A.	Inhalt der Regelung .....	314
B.	Regelungsvorschlag.....	315
<b>§ 21</b>	<b>Die Verwertung von ausländischen Beweismitteln und Informationen.....</b>	<b>317</b>
I.	Bestehende Rechtsgrundlagen .....	317
A.	Repressiver Bereich.....	318
1.	Vorfrage: Befugnisse für die strafprozessuale Verwertung im Inland .....	318

a.	Grundsatz: Direkte oder analoge Anwendung der Erhebungsnormen bzw. Eingreifen der §§ 100b Abs. 5, 100d Abs. 2 und 110e StPO.....	318
b.	Exkurs: Einzelheiten der Verwertungsbefugnis im Strafprozeß .....	321
2.	Befugnisse zur Verwertung aus dem Ausland erlangter Information.....	324
a.	Legitimation der Verwertung durch direkte Anwendbarkeit der inländischen Erhebungsbefugnisse .....	324
b.	Legitimation der Verwertung durch direkte oder analoge Anwendung der Vorschriften zur Kenntnisnahme von Information bzw. zur Stellung von Ersuchen (und damit u.U. mittelbar der strafprozessualen Erhebungsbefugnisse analog) .....	324
c.	Anwendbarkeit der §§ 100b Abs. 5, 100d Abs. 2 und 110e StPO .....	325
d.	Auswirkungen einer rechtswidrigen Erhebung im Ausland auf die inländische Verwertung .....	325
B.	Präventiver Bereich .....	327
C.	Ergebnis .....	328
II.	Vorschläge .....	328
A.	Regelungsinhalt .....	328
B.	Regelungsvorschlag.....	330
<b>§ 22</b>	<b>Zusammenfassung, abschließender Textvorschlag, Regelungsstandort und Verhältnis zu Rechtshilfeverpflichtungen .....</b>	<b>331</b>
I.	Zusammenfassung .....	331
II.	Regelungsstandort.....	332
III.	Abschließender Regelungsvorschlag .....	334
A.	Regelung im IRG.....	334
B.	Regelung in den Landespolizeigesetzen .....	336
IV.	Die Befugnisnormen im Verhältnis zu den vertraglichen Rechtshilfeverpflichtungen .....	337